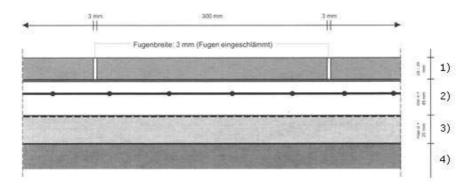


Plattenbeläge

13509 Berlin · Wittestraße 49 Tel. 030 / 41 40 69 29 · Fax. 030 / 41 40 69 30 http://www.dasag.info · info@dasag.info

Verlegung auf Trenn- und/oder Dämmschichten bei Kleinstflächen bis ca. 6.0 m² (z.B. Treppenpodeste)



- 1) Plattenbelag, auf Kontaktschlämme
- 2) Mörtelbett, MG IIIa, bewehrt mit AKS-Gitter oder Q-Matte, Berechnung durch Statiker
- 3) Dämmung, druckfest, mit aufseitiger, doppelt-lagiger PE-Folie
- 4) Untergrund, tragend, (Beton etc.)

Vorbedingungen / Anforderungen an die Betonunterkonstruktion

- ausreichende Tragfähigkeit
- Ausgleich größerer Unebenheiten durch Ausgleichsschicht oder -spachtelung
- Schutz vor aufsteigender Feuchtigkeit (bei erdberührten Bauteilen) (z.B. Sperrschichten unter der Sohle oder mineralische Dichtschlämme auf der Sohle)

Vorbereitung des Untergrundes

 Untergrundvorbereitung gemäß der durch den Einbau der Trenn- und/oder Dämmschicht bedingten Anforderungen

Hinweis!!!

Bei erdberührten Sohlen sollte die Verwendung einer Dichtschlämme auf der Sohle erwogen werden, wenn keine Sperrschicht unterhalb der Sohle angeordnet ist.

Dämmung / Dämmstoff-Abdeckung mit Folie

- Zur Anwendung sollten nur den Anforderungen entsprechende, zugelassene Dämmstoffe kommen also ausreichend druckfeste bzw. schall-/wärmedämmende Produkte
- Dämmstoffdicke: max. 20 mm
- Abdeckung mittels gebräuchlicher PE-Folie, 0,2 mm, doppellagig, Überlappung im Stoßbereich gemäß der einschlägigen Normen bzw. techn. Vorschriften

Mörtelbett / Verlegemörtel - bewehrt

• Qualität: MG IIIa

• Konsistenz: erdfeucht / schwach plastisch

• Dicke: mind. 45 mm (jedoch nicht dicker als 50 mm)

• Einbau: reihenweise aufbringen, gleichmäßig verteilen und hohlraumfrei verdichten

Bewehrung

• AKS-Gitter oder leichte Q-Matte im oberen Drittel des Mörtelbettes

Plattenverlegung

- Aufziehen/Aufbringen einer Zement-/Kontaktschlämme auf das Mörtelbett
- Verlegung der Platten mit ca. 3 mm Fuge (auf der frischen Kontaktschlämme)
- Verlegung mit Kreuzfuge (vorzugsweise) oder im Verband

Verfugung / Fugenfüllung

- Fugenmaterial: Fugenschlämme aus Feinsand und Zement (im Verhältnis 2:1) alternativ: Fertig-Fugen-Mörtel aus dem Baustoff-Handel
- Ausführung: in der Regel ca. 5-7 Tage nach der Plattenverlegung

Achtung!!! Bei glatten Untergründen ist grundsätzlich eine "Haftbrücke" vorzusehen / einzuplanen!